



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Arbeitsbereich Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen

Department Heilpädagogik und Rehabilitation

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Der Arbeitsbereich Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen beschäftigt sich sowohl in der Lehre (BA und MA Lehramt Sonderpädagogik und MA Rehabilitationswissenschaften) als auch in der Forschung mit verschiedenen Bereichen des Lernens und der Kognition. Der Forschungsschwerpunkt liegt auf der Diagnostik und Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen.

IHRE AUFGABEN

- » Universitäre Lehre im Bereich des Lehrstuhls (BA und tlw. MA. Edu sowie MA Rehabilitationswissenschaften) im Umfang von 4 Semesterwochenstunden
- » Mitwirkung bei der inhaltlichen Gestaltung der Lehre in diesem Bereich
- » (Mit-)Betreuung von Abschlussarbeiten
- » Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung (Gremienarbeit)
- » Forschung im Bereich des FSP (Schulleistungen, Lehrer*innenkompetenz);
- » Einwerbung von Drittmittel erwünscht
- » Mitwirkung an wissenschaftlichen Projekten und Initiativen im Bereich von „3rd mission“

IHR PROFIL

- » abgeschlossene Ausbildung im Bereich Sonderpädagogik mit Promotion
- » mehrjährige einschlägige berufliche Tätigkeit
- » Publikationen in (englischsprachigen) Fachjournalen
- » rege Vortragstätigkeit
- » sehr gute Kenntnisse in psychologischer Diagnostik
- » sehr gute Kenntnisse im Bereich Statistik (auch IRT basierte Verfahren)
- » bereits (durch Publikationen bekundetes) Forschungsinteresse im Bereich Textkompetenz im Sinne von text composing competence

WIR BIETEN IHNEN

- » abwechslungsreiche und anspruchsvolle Position an einem teamorientierten Forschungsinstitut
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld

- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle ist ab 01.08.2024 in Vollzeit (39,83 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist unbefristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe I3 TV-L.

Nähere Informationen dazu finden Sie in den [Strategischen Leitlinien zu Karrierewegen für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der PostDoc-Phase](#) sowie in der [Leitlinie zu Dauerbeschäftigungsmöglichkeiten von wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen an der Universität zu Köln](#).

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2404-17. Die Bewerbungsfrist endet am 17.05.2024.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Alfred Schabmann unter alfred.schabmann@uni-koeln.de.